



Projekt „Luftibus – der Frischluftexpress auf Füßen“

Der Luftibus ist eine Geh- und Fahrgemeinschaft am Schulweg. Die Routen werden gemeinsam mit den SchülerInnen entwickelt. Kinder steigen an vorher festgelegten „Haltestellen“ zu bestimmten Zeiten zu und gehen bzw. fahren gemeinsam zur Schule.

- Seit dem Schuljahr 2008/09 (NMS Andritz, VS Viktor Kaplan, VS Berliner Ring) vom Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark im Auftrag des Umweltamtes der Stadt Graz als Jahresprojekt in einer Schule durchgeführt
- Projekt-Ziele: Reduktion des Straßenverkehrsaufkommen („Elterntaxi“) rund um die Schulen, Fahr- und Gehgemeinschaften als Alternative zur täglichen individuellen Autofahrt (weg von der Windschutzscheiben-Perspektive), langfristige Reduktion der Luftverschmutzung, Bewusstseinsbildung für Umweltschutz und Gesundheit der Kinder (Stärkung der Raumwahrnehmung, Deckung des täglichen Bewegungsbedarfes, leistungsfähiger und konzentrierter im Schulunterricht sein, bessere Verkehrskompetenz und höhere Eigenverantwortung entwickeln etc.)
- Innovation: ältere „Luftibus-Peers“ begleiten 1.Klassler
 - 3-4 tägige Ausbildung von SchülerInnen einer 3. Klasse zu „Luftibus-Peers“ im Frühjahr (Themen: Verkehr, Mobilität, Luftverschmutzung, Verhalten im Straßenverkehr, Verantwortung für Jüngere übernehmen)
 - ab Schulbeginn begleiten „Luftibus-Peers“ interessierte 1. Klassler auf den vorher festgelegten Routen zur Schule
 - Elternbeteiligung ist erwünscht

Schuljahr 2011/12: VS Berliner Ring mit ausgebildeten „Luftibus-Peers“ aus der 4.b:

- Im Frühling 2011 wurden SchülerInnen der 3.b zu „Luftibus-Peers“ ausgebildet
- Start des Luftibus am Mittwoch, 14. September 2011, Bus Nr. 77 um 7:15 bei der Haltestelle St. Leonhard/LKH.
- Von der Haltestelle „St.Leonhard/LKH“ steigen laufend Kinder bei den anderen Haltestellen ein.
- Alle Kinder steigen bei der Haltestelle „Berliner Ring“ aus. Von dort gehen die Kinder zur Luftibus-Haltestelle am Berliner Ring, bei der weitere Kinder dazu stoßen. Danach gehen alle Kinder die letzten Meter gemeinsam zur Schule.





- Insgesamt werden rund 10 Kinder der jetzigen 4.b mit rund 10 Kindern der neuen 1. Klassen die Bus- und Gehgemeinschaft in Zukunft zusammen zurücklegen.
- MitarbeiterInnen des UBZ sowie die Eltern der 1. Klassler begleiten den Luftibus in den ersten Tagen. Für die Zeit danach werden wahrscheinlich die Eltern den Luftibus noch begleiten; fühlen sich Kinder und Eltern aber sicher, ist es auch gut möglich, dass die Kinder den Schulweg alleine zurücklegen.
- Die Rückmeldung der interessierten Eltern von 1. Klassler ist durchwegs positiv, da ihr Kind den Schulweg gemeinsam mit anderen Kindern zurücklegen kann und die Eltern ihr Kind nicht täglich in die Schule begleiten müssen.
- Neu ist heuer die Busgemeinschaft, statt einer reinen Gehgemeinschaft.

